

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 36.

Sonnabend den 12. Februar.

1859.

## Chronik der Stadt Halle.

In Gemäßheit des §. 18 unserer Statuten bringen wir die vorgeschriebene jährliche Nachweisung des Geschäftsverkehrs unserer Sparkasse (Mittelstraße Nr. 6) vom Jahre 1858 in Nachfolgendem zur Kenntniß des Publikums.

Betrag am der Einlagen der Schlusse d. J. 1857	Neue Einlagen im Jahre 1858.	Rückzahlungen im Jahre 1858.	Betrag der Einlagen am der Schlusse d. J. 1858.	Bestände			Gemeinnützige Verwendungen			
				der Sparkassen = Fonds — Gesamt = Activa — am Schlusse des Jahres 1858.			der Ueberschüsse im Jahre 1858 in Gemäßheit des §. 12 der Statuten.			
Zhr.	Zhr.	Zhr.	Zhr.	Zhr.	Sgr.	Pf.	Zhr.	Sgr.	Pf.	
315,168	145,710 auf 4257 Scheine.	147,688	313,190 auf 10,090 Scheine.	a. Disponible Bestände	22,769	21	—	a. an die Kinderbewahranstalt I.	100	—
				b. Hypotheken mit pupillarischer Sicherheit und Darlehne gegen Faustpfand resp. Bürgschaft	274,075	—	—	b. an die Kinderbewahranstalt II.	50	—
				c. Garantirte Werthpapiere mit pupillarischer Sicherheit	65,670	—	—	c. an die Armen- und Krankenpflege = Anstalt	100	—
				Gesamtbetrag	362,514	21	—	d. an den Fond zur Gründung eines Dienftboten = Hospitals	100	—
				<b>Bemerkung.</b> Unter der Position sub b. befinden sich die den beiden hiesigen Kinderbewahranstalten und der Armen- u. Krankenpflege = Anstalt unverzinstlich geliehenen Hypothek = Capitalle von zusammen 6250 Zhr.				e. an die Landesstiftung Nationalbank, Erfüllungszahlung z. Spec. = Stift.	179	—
								f. für polizeiliche Zwecke zur Beseitigung von Bürgersteigshindernissen	50	—
								g. Beitrag zur Herstellung von Trottoiren in hies. Stadt	500	—
								h. an laufenden Unterstüzungen für alte treue Dienftboten	221	—
								i. an die Spar = Gesellschaft f. ärmere Klassen	20	—
								k. an den Verein zur Beschaffung wohlfeiler Winterbedürfnisse	20	—
								l. an den Sparverein der Vorstadt Neumarkt	10	—
								m. Beitrag zur Handel = Stiftung für 1858	33	10
								Summa	1383	10

Halle, den 7. Februar 1859.

Der Vorstand der Sparkassen = Gesellschaft:  
Kummel, Bucherer, Schlank.



### Personalnachricht.

Der Kreisgerichtssecretair Schar beging am 10. Februar c. die Feier seiner fünfzigjährigen Dienstlaufbahn. Eine Deputation seiner Amtsgenossen stellte sich nach vorausgegangener Begrüßung durch einen Morgengesang in der Wohnung des Jubilars ein, um demselben unter den herzlichsten Glückwünschen einen silbernen Pokal als Fest- und Ehrengeschenk zu überreichen. — Von höchster Stelle ist ihm in Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste der Titel als Canzleirath beigelegt worden, mit welcher erfreulichen Mittheilung der Jubilar dann in dem Kreisgericht selbst Namens des Appellationsgerichts und der hiesigen Justizbehörde durch den Director von Hornemann überrascht wurde.

### II. Kinderbewahr-Anstalt.

Im Laufe des vorigen Jahres empfangen wir wesentlich auch zur Weihnachtsbescherung folgende Geschenke: 25 E. Handtücherzeug von Frau M.; 1 *Rh.* von Ungen.; 1 *Rh.*, um Kinder mit Kaffee und Semmel zu erfreuen, von Mad. P.; 18 Ell. Bettzeug von Frau Dr. S.; 3 1/2 *U.* Wolle und 12 Puppenbälge m. Köpfen v. Mad. S.; 2 getr. Kinderkleider u. 1 Pack Puppenzeug von Fr. P. S.; 42 1/2 Ell. blaugedrucktes Zeug von Hrn. Gebr. J.; eine Parthie Spielzeug, 12 Puppenbälge mit Köpfen und eine Schaufel von Hrn. R.; 4 *Rh.* von Fr. J.; 20 E. Gingham, 11 Taschentücher, 2 Kestler Barchent und 1 Rest blaue Leinwand von Hrn. J.; 6 Knabenmittel anzufertigen von Fr. J. W.; 6 Halstücher, 17 E. Kattun und 10 E. halbwollenes Zeug von Hrn. P.; 2 *Rh.* 6 *Sgr.* von Fr. P. S.; 5 *Rh.* von Hrn. R. R. S.; 1 *Rh.* von Mad. D.; 1 *Rh.*, 6 P. wollene Strümpfe und 4 E. Kleiderzeug von Fr. B. J.; 2 Mädchenkleider, 6 Halstücher und 1 *Rh.* von Fr. B. M.; 2 *Rh.* von M. R.; 1 *Rh.* und 1 Päckchen getragene Sachen von Fr. Dir. R.; 1 *Rh.* von Fr. Dr. S.; 3 *Rh.*, 18 P. wollene Strümpfe und 1 1/2 Duß. große Halstücher von Fr. v. G.; 4 E. Gingham, 2 Shawls und 5 *Sgr.* von Hrn. B.; 10 *Sgr.* von Fr. v. B.; 15 *Sgr.* von Hrn. Dr. J.; 10 *Sgr.* von Mad. M.; 3 P. Strümpfe, 2 Schürzen und 2 kleine Halstücher von Fr. B. R. M.; 15 *Sgr.* von Ungen.; 1 *Rh.* von Fr. C. R. Th.; 2 wattirte Kindermügen und 1 P. gehäkelte Hofenträger von Fr. A. R.; 15 *Sgr.* von Ungen.; 15 *Sgr.* und 2 P. Strümpfe von A. S.;

2 *Rh.* von Ungen.; 58 Honigkuchen von Hrn. N.; 1 Kittel, 1 Jacke und 2 P. Strümpfe von Fr. S. R. S.; 1 *U.* Wolle von Hrn. R. S.; 24 Becken und 24 Honigkuchen von Ungen.; 5 *Sgr.* von Ungen.; 1 Körbchen Äpfel von Mad. S.

Wir sagen dafür unsern verbindlichsten Dank und bitten auch ferner in Liebe unserer Anstalt zu gedenken.

Der Vorstand.

### Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute beendigten Ziehung der 2. Klasse 119. Königlich Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn zu 600 Thlr. auf Nr. 29 347; 1 Gewinn zu 200 Thlr. auf Nr. 33,452 und 2 Gewinne zu 100 Thlr. auf Nr. 3878 und 48,897.

Berlin, den 10. Februar 1859.

### Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.

### Bekanntmachungen.

#### Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am 14. Febr. c. zu verhandelnden Sachen.

#### Anfang 4 Uhr.

#### Öffentliche Sitzung.

- 1) Bewilligung der Mehrkosten für den Kanal in der Klausstraße.
- 2) Erhöhung eines Statistitels.
- 3) Bewilligung der Mehrkosten für Abpuß der innern Räume des Rathhauses.
- 4) Bewilligung des Kostenbeitrags zur Pflasterung der Königs- und Francensstraße.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
Fritsch.

**Bekanntmachung.**

Der Durchgang durch den Waisenhausgarten von der Neuen Promenade nach der Königsstraße ist vorläufig nur zur Ausführung bestimmter Arbeiten geöffnet, nicht aber zur öffentlichen Passage bestimmt.

Es wird demzufolge, sowie im Interesse des Steuerfiscus und der Francke'schen Stiftungen die Benützung dieses Durchganges dem Publicum bis auf Weiteres bei Strafe verboten.

Halle, den 9. Februar 1859.

**Der Königliche Polizei-Director**  
v. Boffe.

Am Sonnabend den 26. d. M. früh 10 Uhr sollen die zum Grundstück des Unterzeichneten gehörigen Acker an Ort und Stelle meistbietend **verkauft** oder **verpachtet** werden, unter den gleichzeitig zu eröffnenden Bedingungen.

Weinberg bei Halle, den 10. Februar 1859.

v. Boffe.

**Savanna-Honig**

in bekannter vorzüglicher Qualität im Ganzen und Einzelnen billigt bei

**Leop. Kübling,**  
große Steinstraße Nr. 73, Markt Nr. 15.

**Täglich gute Speise-Kartoffeln, die Weße 1 Sgr.,  
Mathhausgasse Nr. 4.**

Sehr mehrlreiche blaue Speisekartoffeln im Ganzen und Einzelnen zu verkaufen gr. Ulrichsstr. 28.

Ein Wispel Futterkartoffeln ist zu verkaufen  
Marienbibliothek im Keller.

Hülsenfrüchte, schön weich kochend, verkaufe ich  
Bohnen, à Quart 2 Sgr. 3  $\frac{1}{2}$ , Erbsen, à Quart  
2 Sgr. 9  $\frac{1}{2}$ , Linsen, à Quart 3 Sgr.

**Fried. Bachmann,** gr. Ulrichsstr. Nr. 52.

Es sind mehrere Kleidungsstücke für starke Herren preiswürdig zu verkaufen. Auch sind daselbst gutkochende Hülsenfrüchte, Hafer, Gerste und Weizengerste, zu verkaufen. Es ist auch alle Tage gute, frische Milch zu haben bei dem Mätkler  
**Schaaf,** Neustadt Nr. 1.

Ganz fettes Rindfleisch, à  $\mathcal{L}$ . 3 Sgr., ächte  
Lende 4  $\frac{1}{2}$  Sgr., Kalbfleisch 2  $\frac{1}{2}$  Sgr., à Seule 16  $\mathcal{L}$ .  
Schmelfleisch 3  $\frac{1}{2}$  Sgr. **Rittergasse Nr. 3.**

Torf-Verkauf, im Ganzen und einzeln, billig zu haben große Brauhausgasse Nr. 28.  
Gutgearb. Schrotenschuhe u. Stiefeln Ruhgasse 5.

**Stroh- und Bordürenhüte** in jedem Genre werden zum Modernisiren, Waschen und Färben nach Berlin geschickt und wie bekannt sehr schön zurückgeliefert von  
**Marie Becher,**

Putz- u. Modegeschäft, Leipzigerstr. 95.

**Strohhüte** werden gewaschen und umgenäht  
Brüderstraße Nr. 16, eine Treppe.

Alte Dachziegel werden zu kaufen gesucht Weingärten Nr. 23. **Schöne.**

**500 Thlr.** werden zum 1. April c. auf sichere Hypothek zu cediren gesucht  
große Ulrichsstraße Nr. 39, 1 Tr. hoch.

Eine Dame will zu ihrem Vergnügen einige müßige Stunden des Tages verwenden, jungen Mädchen von anständigen Eltern Unterricht in allen weiblichen Arbeiten (sowie Reissarbeiten) zu erteilen. Das Nähere hierüber ist bei Madame **Schröder,** kl. Ulrichsstraße Nr. 26 im Hofe rechts zu erfragen.

Ein gewandter **Kellnerbursche** wird sofort gesucht. Näheres durch den Sekretair **Kleist,** Schmeerstraße Nr. 16.

Ein Sohn achtbarer Eltern, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, findet zum 1. April als Lehrling unter annehmbaren Bedingungen eine Stelle bei  
**Robert Gebeck,**  
Hofconditor in Dessau.

Ein ehrlicher, gewandter Bursche kann zu Ostern in die Lehre treten bei **Ferd. Grabow,** Korbmachermeister, kleine Klausstraße Nr. 9.

Ein Mädchen zu Hausarbeit wird sofort zu miethen gesucht. Zu erfragen Schmeerstraße 32.

Ein in der Küche erfahrenes Mädchen mit durchaus guten Zeugnissen findet zum 1. April einen guten Dienst. Wo? zu erfragen in d. Exp. d. Bl.

Ein arbeitsames Mädchen von auswärts wird zum 1. März oder April gesucht  
große Ulrichsstraße Nr. 47, 3 Treppen.

Ein arbeitsames Mädchen mit guten Zeugnissen wird zum 1. April gesucht Frankensplatz Nr. 4.

Ein Bodenraum, in der Nähe des Marktes, wird zu miethen gesucht von  
**Friedmann & Co.,** Leipziger Straße 110.

Zwei gut möblirte Zimmer mit 2-3 Kammerm. werden baldigst gesucht. Offerten in der Expedition d. Bl. sub M. niederzulegen.



**Piqué-, Stroh- und alle Vordüren-Hüte**  
zur Wäsche und Bleiche nach Berlin werden angenommen, sauber und prompt zurückgeliefert  
durch **Palmira Barth, gr. Klausstraße Nr. 4.**

**Gummischuhe** reparirt dauerhaft **B. Nolte**, Schuhmachermeister, gr. Ulrichsstraße Nr. 54.

**Gummischuhe** reparirt am dauerhaftesten und billigsten **Wolf**, große Steinstraße Nr. 73.

Eine freundliche und bequeme Wohnung, Stube und Kammer in einer frequenten Straße im Mittelpunkte der Stadt wird für einen einzelnen Herrn gesucht. Offerten unter Z. X. in d. Exped. d. Bl.

**Die Gastwirthschaft** und der damit verbundene Handel „zur Stadt Halle“ in **Passendorf** ist zum 1. Mai anderweit zu verpachten; convenirendenfalls bin ich auch nicht abgeneigt das Grundstück mit  $\frac{1}{3}$  Anzahlung zu verkaufen.  
**Carl Brodtkorb.**

Eine Wohnung von 2 Stuben, auch getrennt, an einzelne Herren zu vermieten und 1. April zu beziehen alter Markt Nr. 34.

Ein freundliches Logis, 4 St., 5 - 6 K. und Zubehör, ist für 80 *Rth.* Oftern zu beziehen bei **L. Kehse**, v. d. Schifferthor Nr. 8 u. 9.

Ein Logis, Bel-Etage, für einen einzelnen Herrn ohne Möbel ist sofort zu vermieten und gleich zu beziehen **Leipziger Straße Nr. 85.**

Mehrere Adresszettel, auf den Namen **Jonas** ausgestellt, sind verloren u. erhält der ehrl. Finder eine gute Belohnung Schmeerstr. 23, im Hof 1 Tr.

Sonntag den 13. d. M. Nachmittag 3 $\frac{1}{2}$  Uhr Appell des 3. und 4. Zuges der Gespann-Compagnie im Glauchaischen Schießgraben.

**Ad. Kirchner**, Hauptmann.

#### General-Versammlung.

Montag den 14. Februar Nachmittag 3 Uhr werden zur General-Versammlung auf dem Kühlenbrunnen die Mitglieder der II. Schuhmacher-Be-gräbniskasse hierdurch eingeladen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Zur Verhandlung kommt:

- 1) Legung der Jahres-Rechnung.
- 2) Vorsteher-Wahl.
- 3) Wahl der Prüfungs-Commission.

**Der Vorstand.**

Die Mitglieder der Schneider-Sterbekasse werden hiermit zu Montag als den 14. Februar Nachmittag 4 Uhr zu Herrn **Rauchfuß** auf dem Rathskeller zu einer Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung: Wahl eines Nebanten.

Um zahlreiche Betheiligung bittet

**Der Vorstand.**

Sämmtliche Mitglieder der hiesigen Fleischer-Leichenkasse werden zur Feststellung neuer Leichenkassen-Statuten hiermit Donnerstag den 17. d. M. Nachm. 3 Uhr auf dem „kühlen Brunnen“ zu einer außerordentlichen Versammlung eingeladen.

Halle, den 11. Februar 1859.

**Der Vorstand.**

#### Rümpfer's Restauration

am Markt

Heute, Sonnabend, **Wurstfest.**

#### Büschdorf bei Halle.

Sonntag den 13. ladet zum Harfen-Concert, gegeben von den Geschwistern **Zeidler**, und frischen Pfannkuchen freundlich ein **H. Lehmann.**

Herzlichen Dank für den gestern empfangenen Brief. Der Inhalt soll gewissenhaft erfüllt werden.

**Munde.**

Ich warne einen Jeden, meinem Sohne **Heinrich Tschoepe** etwas zu borgen, da ich für keine Zahlung stehe.

**B. Tschoepe**, pension. Steuer-Aufseher.

#### Familien-Nachrichten.

Heute Nachmittag um 3 Uhr wurde meine liebe Frau **Emilie** geb. **Gruber** von einem gesunden Jungen glücklich entbunden.

Halle, 10. Februar 1859. **Dr. Dümmler.**